



Markt Kleinwallstadt

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates Kleinwallstadt am Montag, den 26.07.2021 in der Wallstadthalle, Bayernstr. 14

Nummer:	08/2021
Dauer:	19.00 – 20.45 Uhr (nichtöffentliche bis 22.20 Uhr)

Vorsitz:	1. Bürgermeister Thomas Köhler
Schriftführer:	Markus Michler

weitere Anwesende	Kämmerer Peter Maidhof Herr Peter Matthiesen vom Büro Planer FM zu TOP 8
-------------------	---

Mitglieder des MGR			anwesend	entschuldigt	unentschuldigt	Bemerkungen
Albert	Achim	CSU	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Fraktionsvorsitzender
Dr. Jung	Jürgen	CSU	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	3. Bürgermeister
Morhard	Gerd	CSU	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Kaufmann	Alexander	CSU	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Dr. Rohe	Uwe	CSU	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Stellv. Fraktionsvorsitzender
Stahl	Christian	CSU	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Seitz	Julia	CSU	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Seuffert	Ludwig	FWG	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	2. Bürgermeister
Pfeifer	Thomas	FWG	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Stellv. Fraktionsvorsitzender
Trenner	Heiner	FWG	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Zajc	Hans	FWG	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Fraktionsvorsitzender
Rodenhausen	Robert	FWG	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Dr. Daus	Andreas	FWG	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Wetzelsberger	Marco	SPD	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Fraktionsvorsitzender
Kroth	Jürgen	SPD	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Stellv. Fraktionsvorsitzender
Ostheimer	Helga	SPD	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Bein	Karl Heinz	SPD	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Kreuzer	Hannelore	Grüne	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Stellv. Fraktionsvorsitzender
Landwehr-Büttner	Peter	Grüne	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Fraktionsvorsitzender
Horn	Annette	Grüne	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Anlagen zum Protokoll	Zu TOP 8 Abwägungen zum Neubaugebiet „Südlich Hofstetter Straße V“
-----------------------	--

Tagesordnung - öffentlich:

1. **Genehmigung der öffentlichen Niederschrift vom 28.06.2021**
2. **Berichte des Bürgermeisters**
3. **Veröffentlichung von nichtöffentlichen Tagesordnungspunkten aus früheren MGR-Sitzungen**
4. **Kommandantenwahlen 2021**
 - 4.1 Bestätigung des neugewählten Kommandanten der FFW Kleinwallstadt
 - 4.2 Bestätigung des neu gewählten Stellvertreters des Kommandanten der FFW Kleinwallstadt
5. **Verabschiedung der ausgeschiedenen Mandatsträger des Marktgemeinderates Kleinwallstadt der letzten Amtsperiode 2014-2020**
6. **Jahresrechnung 2019 des Marktes Kleinwallstadt:**
 - 6.1 Feststellung der Ergebnisse
 - 6.2 Entlastung der Jahresrechnung 2019
(siehe hierzu jeweils die Empfehlungsbeschlüsse des Finanzausschusses vom 06.07.2021)
7. **Jahresrechnung 2020 des Marktes Kleinwallstadt**
hier: Mitteilung der Ergebnisse
8. **Vollzug des BauGB;**
Bebauungsplanverfahren für das Neubaugebiet „Südlich Hofstetter Straße V“
 - 8.1 Beratung und Beschlussfassung hinsichtlich der Abwägung über die während der Offenlegung und der Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen und Einwendungen gem. §§ 3 Abs. 2 u. 4 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 13 b BauGB
 - 8.2 Satzungsbeschluss gem. § 10 BauGB
9. **Verschiedenes, Wünsche und Anregungen**

Bürgermeister Köhler eröffnete um 19.00 Uhr die Sitzung des Marktgemeinderates, stellte die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest und er begrüßte die anwesenden Markträtinnen und Markträte sowie Zuhörer und Frau Ney vom Main-Echo. Bei Wortmeldungen bitte eines der drei Saalmikrofone nutzen.

Bevor in die Tagesordnung eingestiegen wurde, bittet der Bürgermeister die Anwesenden sich zu einer Gedenkminute für die Opfer der Unwetterkatastrophe in NRW, Rheinland-Pfalz und Oberbayern von den Plätzen zu erheben. Dabei bedankte er sich ganz herzlich bei unseren Feuerwehrkameradinnen und Kameraden aus Kleinwallstadt und Hofstetten, die im Rahmen des Hochwasserkontingents des Landkreises Miltenberg vom 20. – 25.07.2021 Hilfestellung vor Ort im Ahrtal leisteten. Viele Menschen haben innerhalb weniger Minuten ihr ganzes Hab und Gut verloren und stehen vor dem Nichts. Aber was noch viel schlimmer ist, dass die unglaublichen Wassermassen vielen Menschen das Leben gekostet hat. Daher gedenken wir der Opfer.

1. Genehmigung der öffentlichen Niederschrift vom 28.06.2021

Gegen die Niederschrift wurde keine Einwendung erhoben, sie ist somit genehmigt.

2. Berichte des Bürgermeisters

Bürgermeister Köhler berichtete über folgende Themen:

Der **Starkregen am 16. Juli mit Schwerpunkt in Kleinwallstadt** kam im wahrsten Sinne des Wortes aus heiterem Himmel und war mit einer Regenintensität von bis zu 50 Litern pro Quadratmeter in 25 Minuten nicht gemeldet. Die FFW hat mit Unterstützung aus Hofstetten und Sulzbach ca. 50 Keller ausgepumpt. Der Heizungskeller in der Schule war voll Wasser. Die Vereinsräume im Keller des KIGA WOPU wurden ausgehend von einem Kellerschacht, in dem sich das Wasser sammelte und durch das geschlossene Fenster in den Übungsraum des KCVs lief, überflutet. Im Kindergarten Villa Kunterbunt hat es Oberflächenwasser in den Keller gedrückt. In die Kegelbahn im KG der Wallstadthalle drang auch Wasser ein. Positiv ist festzustellen, dass alle Gräben im Gemeindegebiet den Wassermassen standhalten konnten und zumindest von dieser Seite nicht noch weiteres Unheil ausging.

50 Jahre Eingemeindung von Hofstetten

Am gestrigen Sonntag haben wir dieses stolze Jubiläum an der Ortsmitte Hofstetten gebührend gefeiert. Voraussetzung für eine Genehmigung durch das Landratsamt war eine Anmeldung der Teilnehmer. Wir konnten ca. 90 Gäste begrüßen, die von der kleinen Feier angetan waren. Bürgermeister Köhler berichtete nach der Begrüßung über die Geschichte und die Projekte in den 50 Jahren seit der Eingemeindung von Hofstetten. Landrat Scherf und MdL Rüth sprachen Grußworte. Ortsplaner Tropp stellte die Pläne für die Erweiterung der Ortsmitte vor und die Gäste konnten Ideen und Vorschläge schriftlich vorbringen. Der Schauspieler Kurt Spielmann beleuchtete in seiner Paraderolle als „Edi von der B8“ die gemeinsame Geschichte und Günter Jira vom Bayernwerk überreichte eine Urkunde anlässlich des Jubiläums „100 Jahre Stromversorgung Hofstetten“. Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung durch den Posaunenchor Hofstetten unter der Leitung von Günther Horlebein. Die FFW Hofstetten half beim Auf- und Abbau sowie bei der Verteilung der Vespertüten. Frau Klein von der benachbarten Pension „Zur Linde“ versorgte die Gäste mit Getränken.

Relax-Liegen

Es wurden zwei Relax-Liegen beschafft, die eine wurde in Kleinwallstadt am Mainufer und die zweite in Hofstetten an der Ortsmitte aufgestellt und laden zum Verweilen ein.

Programm Ferienspiele

Wir haben im Rahmen der Möglichkeiten wieder ein Ferienprogramm zusammengestellt, das auch von einigen Vereinen unterstützt wird. Mit enthalten ist die Übergabe der neuen Mini-Ramp am Skaterplatz am 20.08.2021. Dafür konnten wir die 2. Bürgermeisterin von Großwallstadt Patricia Häcker gewinnen, die in der Gemeinde Niedernberg arbeitet und dort Inliner-Kurse anbietet.

Verleihung des Bürgerpreises 2020 an das Nähkaffee

Am 8. Juli wurde der Bürgerpreis 2020 von der gemeinnützigen Stiftung der Sparkasse Miltenberg-Obernburg und dem Landkreis Miltenberg für vorbildliches bürgerschaftliches Engagement verliehen. Im Rahmen einer kleinen Feierstunde im Landratsamt wurden die Preisträger von Landrat Jens Marco Scherf und der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse, Thomas

Feußner, ausgezeichnet. Zu den Preisträgern zählte auch der Verein „Nähkaffee Kleinwallstadt e.V.“, der für vorbildliche Integrationsarbeit ausgezeichnet wurde. Die 1. Vorsitzende, Susanne Stasunik, nahm die Auszeichnung entgegen und berichtete, dass diese Initiative im Zuge der Asylhilfe in Kleinwallstadt entstand. In den fünf Jahren des Bestehens wurden beim gemeinsamen Nähen die Sprachkenntnisse verbessert, Unterstützung bei Alltagsproblemen geleistet und das soziale Miteinander bei gemeinsamen Kochabenden, Festen und Ausflügen gefördert. Aktuell bietet man Hilfestellungen beim Weg in die digitale Welt an.

Personal JAR-Schule

Ab 01.10.2021 ist die durch Elternzeit frei gewordene Stelle für die Jugendsozialarbeit durch eine Neueinstellung mit Frau Komenda wiederbesetzt. Ab 01.08.2021 kommt unser neuer Rektor, es ist Herr Matthias Langer, der bisherige Rektor der Grund- und Mittelschule Obernburg.

Friedpark Hofstetten

Wie bereits berichtet hat unsere Gartenbauabteilung zusammen mit der Friedhofsverwaltung eine kleine Planung für Urnenbaumgräber und einige Urnenerdgräbern erstellt, die vom Bauausschuss befürwortet wurde. Dieses Projekt wird im Bereich vor der Aussegnungshalle umgesetzt, wo ursprünglich Sarggräber vorgesehen waren. Dieser kleine Friedpark ist jetzt von den Mitarbeitern unseres Bauhofs unter der Regie von Bruno Stauder fertiggestellt worden und ist sehr gelungen.

Haushalt 2021

Der Haushalt 2021 des Marktes Kleinwallstadt ist ohne Beanstandungen durch die Rechtsaufsichtsbehörde im Landratsamt Miltenberg genehmigt worden.

Sachstand Sanierung Kasse

Die Sanierungsarbeiten im Rathaus schreiten zügig voran. In der Kasse sind die Arbeiten bis auf den Einbau der Trennwand für den Kassenplatz und Restarbeiten Elektro abgeschlossen.

3. Veröffentlichung von nichtöffentlichen Tagesordnungspunkten aus früheren MGR-Sitzungen

Bürgermeister Köhler berichtete über folgende Themen:

Straßensanierungen

Für die Kanal-, Wasserleitungs- und Straßenbauarbeiten im „Köhlersweg“ und „Am Fesenbuckel“ wurde der Auftrag für die Erstellung eines Baugrundgutachtens an die Fa. GGC Aschaffenburg zum Bruttopreis von 8.591,80 EUR vergeben.

Sanierung der Marktschule

Der Auftrag für die Bibliothekseinrichtung wurde an die Firma SCHULZ SPEYER Bibliothekstechnik GmbH zum brutto Angebotspreis von 85.742,12 EUR vergeben.

Neues Modell vom Alten Schloss

In der Sitzung des Finanzausschusses stellte Jürgen Jung das Modell des Alten Schlosses vor, das der Markt erwirbt. Außerdem wird die doppelseitige Infotafel am Alten Schloss mit der Fotografie dieses Modells ergänzt werden. Zusätzlich sollen vier neue Infotafeln mit

Erklärungen zu den Bauelementen des Alten Schlosses erstellt und an der Hüttenaußenseite des Alten Schlosses befestigt werden. Der Becherkachelofen, der im Zuge der Grabungen nachgewiesen werden konnte, soll nachgebaut werden. Diesbezüglich sollen 60 Becherkacheln von einem externen Mittelalterkeramiker erstellt und an eine Holzkonstruktion montiert werden. Der funktionsuntüchtige Nachbau des Ofens könnte in der Hütte platziert werden. Der benötigte Lehm ist in Kleinwallstadt vorhanden.

4. Kommandantenwahlen 2021

- 4.1 Bestätigung der neugewählten Kommandanten der FFW Kleinwallstadt
- 4.2 Bestätigung des neu gewählten Stellvertreters des Kommandanten der FFW Hofstetten

Vor der Bestätigung der beiden neugewählten Kommandanten bedankte sich Bürgermeister Köhler bei dem scheidenden 1. Kommandanten Patrick Richwein. Er war maßgeblich am Erfolg in der Jugendarbeit der letzten Jahre beteiligt, sodass viele unserer jungen Kameraden von ihm betreut und ausgebildet wurden. Immer wieder konnten junge Feuerwehrkameradinnen und -kameraden in den aktiven Dienst übernommen werden. Im Jahr 2014 wurde er dann zum 1. Kommandanten gewählt und 6 Jahre sprachen ihm seine Feuerwehrkameradinnen und -kameraden wiederum das Vertrauen aus. In seiner Amtszeit wurde in enger Zusammenarbeit mit dem Markt Kleinwallstadt das neue Tanklöschfahrzeug 3000 beschafft, das im September 2019 in Dienst gestellt wurde. Bereits gut zwei Jahre zuvor wurde für das beschädigte Mehrzweckfahrzeug ein drei Jahre alte Fahrzeug der Marke MAN mit Kofferaufbau und Lade-Bordwand erworben und feuerwehrtechnisch zum Gerätewagen L1 umgerüstet. Außerdem hat er die Ausbildung unsere Gemeindestaffel übernommen, die tagsüber für die Einsatzbereitschaft unserer Wehr sorgt. Im Rahmen der Ausbildung konnten wir uns von seinem großen Wissen und von seinen Führungsqualitäten ein eindrucksvolles Bild verschaffen. Leider musste Patrick sein verantwortungsvolles Amt als Kommandant unserer Wehr am 10.09.2020 aus gesundheitlichen Gründen niederlegen.

Allergrößten Respekt zeigte der Vorsitzende vor Stephan Büttner, der als sein Stellvertreter selbständig alle Aufgaben übernommen hat und zusammen mit Marcel Bohlender gerade im absoluten Corona-Ausnahmestand die Situation immer voll im Griff hatte und alle nötigen Schritte umsichtig und professionell eingeleitet und gemeistert haben. Dabei gab es im Rahmen der unterschiedlichen Einsätze eine ganze Reihe von schwierigen Situationen zu überstehen, z.B. im Zusammenhang mit Corona-Infizierten Personen. Dabei war der direkte Kontakt zur Gemeinde immer gegeben.

Im Rahmen der Kommandantenwahl am 3. Juli 2021 wurde Stephan Büttner zum 1. und Marcel Bohlender zum 2. Kommandanten der FFW Kleinwallstadt gewählt.

Stephan Büttner ist seit 2002 Gruppenführer. Der fachkundige und erfahrene Feuerwehrmann ist außerdem mitverantwortlicher im Bereich „Absturzsicherung“ und war ebenfalls als Jugendwart aktiv. Seit 2014 war er 2. Kommandant unserer Wehr und war mitverantwortlich für die positive Entwicklung. Die stetige Erneuerung des Fuhrparks wurde von ihm genauso unterstützt wie die Gründung der Kinderfeuerwehr, wo er zusammen mit seiner Frau federführend war.

Marcel Bohlender ist ebenfalls ein erfahrener Feuerwehrmann, der aus unserer guten Jugendarbeit hervorgegangen ist. Deshalb hat er sich mit großem Engagement in die Jugendarbeit eingebracht und war als Jugendwart tätig. Außerdem fungiert er in unserer Wehr als Gruppenführer und ist ein Experte beim Thema „Funk“.

Gerade in dieser schweren Zeit sind unsere Bürgerinnen und Bürger auf verlässliche und kompetente Partner angewiesen. Und hier ist an erster Stelle auf unsere Feuerwehr absoluter Verlass, deren Fortbestand ihr gewährleistet.

Danke für die Bereitschaft, Verantwortung in vorderster Front unserer Wehr zu übernehmen, was ja heute nicht mehr so selbstverständlich ist. Ich glaube, dass beide durch ihr vielseitiges Engagement genügend Gründe gefunden hätten, um für diese Ämter erst gar nicht zu kandidieren. Deshalb rechnen wir es Euch beiden hoch an, dass ihr euch dieser Verantwortung stellt. Viel Erfolg, viel Fingerspitzengefühl und dass ihr stets den passenden Ton im Umgang mit euren Kameradinnen und Kameraden findet. Ich wünsche Euch stets eine gesunde Rückkehr aus den Einsätzen, so Bürgermeister Köhler.

Die neugewählten Kommandanten wurden durch den 1. Bürgermeisters Thomas Köhler im Amt bestätigt. Die Anwesenden nehmen dies mit honorierendem Applaus zur Kenntnis.

5. Verabschiedung der ausgeschiedenen Mandatsträger des Marktgemeinderates Kleinwallstadt der letzten Amtsperiode 2014-2020

Bürgermeister Köhler hielt folgende Laudatio:

Leider hat die Corona-Pandemie mit all ihren Auswirkungen auch unsere Pläne bzgl. einer würdevollen Verabschiedung beeinflusst. So hatte ich schon letztes Jahr die Hoffnung, Euer engagiertes Wirken in einem Rahmen zu würdigen, der auch ein geselliges Beisammensein beinhaltet, was aber leider bis heute nicht möglich ist und auch der Termin im Dezember 2020 abgesagt werden musste, so Köhler.

Deshalb haben wir die heutige Sitzung des Marktgemeinderats gewählt, um euch als teils langjährige Mitglieder des Marktgemeinderates Kleinwallstadt gebührend zu verabschieden.

Die Amtsperiode von 2014 bis 2020 verlief sehr erfolgreich und so darf ich nochmals in aller Kürze an die größten Projekte erinnern:

- die umfassende Erneuerung von Fuhrpark Gemeinde und FFW
- die Modernisierung des Feuerwehrhauses Hofstetten
- der Neubau der Aula in der JAR-Schule
- die Sanierung des Verwaltungsbaus in der JAR-Schule
- die Neuausweisung des GE Süds
- die Schaffung von Urnenstelen, eines Wetterschutzes und eines Friedparks in unseren Friedhöfen
- Die Schaffung neuer Kleinkindbetreuungsplätze
- Die Schaffung von Bootsanlegestellen und eines Fitnessparcours am Mainufer
- Der Neubau eines Tiefbrunnens und die Modernisierung unserer Wasserversorgung
- Die Sanierung vieler Straßen wie z.B. der Ankergasse
- Die Generalsanierung der Schule Hofstetten
- Der Ausbau der Breitbandversorgung
- Die Schaffung eines neuen Grüngutsammelplatzes
- Der Kauf des RV-Bankgebäudes in Kleinwallstadt als Bank- und Ärztehaus
- Fairtrade-Gemeinde und -Schule
- E-Ladesäule, Beleuchtungsumstellung auf LED bei der Straßenbeleuchtung, in der Wallstadthalle und PlattenbergBad
- Abbau der Verschuldung 1.01.2008: 3.133.610 € – 1.01.2014: 1.448.940 €
- 1.01.2020: 1.090.000 €

Diese Liste verlängert sich natürlich für die beiden, die 18 Jahre im Rat tätig waren um ein Vielfaches. Entscheidenden Anteil hat in erster Linie unser Gemeinderat, der Ideen und Projekte entwickelt, vorangetrieben und umgesetzt hat, die die Lebensqualität unseres Ortes entscheidend verbessert haben. Und das in einer Art und Weise, wie sie fast schon als vorbildlich bezeichnet werden kann. So ging es im Rahmen der wenigen konträren Diskussionen immer um die Sache, es wurden mehrheitsfähige Kompromisse gefunden und so kann man von einer sehr harmonischen Zusammenarbeit sprechen.

Heute verabschieden wir aus diesem Gremium vier verdiente Gemeinderäte mit insgesamt **48 Jahre kommunalpolitischer Erfahrung**. Viele Jahre habt ihr alle euer Wissen, eure Kraft und eure Ideen in den Dienst der Allgemeinheit gestellt und dabei einen Großteil eurer Freizeit für das Wohl unserer Gemeinde geopfert. Die oft auch nervenzehrende Ausübung eures Ehrenamtes war mit Sicherheit nicht immer leicht und hat Euch auch so manch schlaflose Nacht und mitunter auch einigen Verdruss gebracht. Wie angenehm war es dabei im Gegensatz dazu, zu spüren, etwas in unserer Gemeinde bewegt zu haben, beispielsweise im Rahmen der vielen Einweihungsfeierlichkeiten. Gleiches gilt auch für Vorschläge und Anträge, die die Zustimmung des Gremiums gefunden haben und mit dazu beigetragen haben, etwas Positives in unserem Umfeld zu bewirken und somit unsere Gemeinde ein Stück lebens- und liebenswerter gemacht haben.

Wer schon einmal damit betraut war, neue Kandidaten für den Marktgemeinderat zu suchen und anzusprechen, der weiß, wie schwer es ist, Menschen wie euch zu finden, die nicht nur kritisieren, sondern auch bereit sind Verantwortung zu tragen. Menschen, die nicht lange nach ihrem Vorteil fragen, sondern tatkräftig zupacken – also Menschen wie Ihr es seid.

Am heutigen Tag dürfen wir unseren ausscheidenden Kolleginnen und Kollegen für ihre Einsatzbereitschaft, für ihre Ideen, für ihren guten Willen, für ihre Toleranz gegenüber anderen Meinungen und für ihre konstruktive Zusammenarbeit im Kreise des Gemeinderates Kleinwallstadt ein ganz herzliches und ehrlich gemeintes „Dankeschön sagen“. Ich bitte um Verständnis, wenn ich bei meinen Ausführungen nicht bis ins letzte Detail gehe, denn sicherlich ließe sich über den ein oder anderen abendfüllendes berichten, was Corona-bedingt nicht möglich ist.

Im Mai 2014 trat **Harald Bein** sein Ehrenamt für die SPD als Gemeinderat an. Neben Deiner engagierten Arbeit im MGR hast Du Dich besonders im FA und in der Gemeinschaftsversammlung der VG Kleinwallstadt eingebracht. Dabei lag Dir als Bankkaufmann verständlicherweise die finanziellen Belange sehr am Herzen.

Ebenfalls im Mai 2014 wurde **Egon Lott** für die CSU in den Marktgemeinderat gewählt. Du hast Dich im Ausschuss „Bildung, Kultur und Sport“ engagiert. Als früherer Lehrer und Vorsitzender des KIGA-Trägervereins waren Dir die Themen Kindergarten und Schule immer ein besonderes Anliegen.

2002 wurde **Hildegard Beck** für die CSU in den Gemeinderat gewählt. In diesen 18 Jahren hast Du engagiert mitgearbeitet und Dich vor allem im BA und in der VG vorbildlich engagiert. Im Abwasserzweckverband warst Du mit dabei, wenn es galt, die Interessen unserer Gemeinde zu vertreten. Du hast Dir so manche Entscheidungen nicht leicht gemacht und vieles hinterfragt. Unser Gemeindegeld ist Dir sehr wichtig und so hast Du stets ein großes Augenmerk auf den Forst gelegt.

Ebenfalls 2002 wurde **Elisabeth Seuffert** für die CSU in dieses Gremium berufen und war seitdem durchgängig Mitglied des Finanzausschusses. Außerdem warst Du im BKS ab seiner Gründung 2008 tätig und hast das Amt der Ortswaisenrätin ausgeübt. Durch Deinen Beruf waren Dir die sozialen Themen immer wichtig und wenn eine Diskussion einmal etwas heftiger wurde, hast Du in Deiner Dir eigenen Art die Gemüter wieder beruhigt.

Die Arbeit der beiden Letztgenannten wurde im Übrigen bereits mit der Kommunalen Dankurkunde gewürdigt.

Ganz persönlich möchte ich mich bei jedem von Euch für das stets faire Miteinander bedanken. Euch allen darf ich auch im Namen des Marktes Kleinwallstadt von Herzen für Euer Engagement zum Wohl unserer Gemeinde danken.

Als äußeres Zeichen unserer Dankbarkeit erhaltet Ihr heute unseren Kristallzintteller und unser Förster Hubert Astraschewsky baut für jeden von euch eine schöne Bank. Für Egon und Hildegard steht das noch aus, Hubert wartet auf Euren Anruf.

Für euer Ehrenamt habt ihr im Laufe der Jahre sehr viel Zeit investiert und das geht natürlich nur, wenn der Ehepartner hinter der Sache steht und Euch unterstützt.

Deshalb darf ich euren Partner für ihre Entbehrungen und manchmal sicherlich auch für die Beruhigung der aufgebrachten Gemüter Danke sagen und dies in Form eines Blumenstraußes zum Ausdruck bringen.

Für die ausscheidenden Mitglieder bedankte sich Elisabeth Seuffert bei den Mitgliedern des Gremiums für die jederzeit faire und sachliche Zusammenarbeit und wünschten dem neuen Plenum alles Gute für die kommenden Entscheidungen zum Wohl des Marktes.

Das Gremium würdigte die ausgeschiedenen Marktgemeinderätinnen und Marktgemeinderäte mit honorierendem Applaus.

6. Jahresrechnung 2019 des Marktes Kleinwallstadt:

6.1 Feststellung der Ergebnisse

6.2 Entlastung der Jahresrechnung 2019

(siehe hierzu jeweils die Empfehlungsbeschlüsse des Finanzausschusses vom 06.07.2021)

6.1 Feststellung der Ergebnisse

Der Bericht über die örtliche Rechnungsprüfung, die zu keinen Beanstandungen geführt hat, wurde in der öffentlichen Sitzung des Finanzausschusses am 06.07.2021 vorgestellt und besprochen. Der kpl. Prüfungsbericht ist im RIS eingestellt und im FA-Protokoll vom 06.07.2021 niedergeschrieben. Es haben sich während der Revision keine Punkte ergeben, die seitens des Marktgemeinderates zu beschließen waren.

Aufgrund dessen Grund können nunmehr die jeweiligen Ergebnisse festgestellt und der Entlastungsbeschluss gefasst werden. Die entsprechenden Empfehlungsbeschlüsse fasste der Finanzausschuss in seiner öffentlichen Sitzung vom 06.07.2021.

Mit der Feststellung der Jahresrechnung (Art. 102 Abs. 3 Satz 1 GO) wird die Rechnungslegung nach der örtlichen Prüfung formell abgeschlossen. Mit dem Feststellungsbeschluss des Gemeinderates ist das Zahlenwerk der Jahresrechnung fixiert. Das bedeutet, dass mit dem Beschluss alle Buchungen des Jahres Bestandskraft haben. Mit der Entlastung wird zum Ausdruck gebracht, dass der Gemeinderat mit der Abwicklung der Finanzwirtschaft im betreffenden Haushaltsjahr einverstanden ist, dass er die Ergebnisse billigt und auf weitere haushaltsrechtliche Einwendungen verzichtet. Ein Verzicht auf Schadensersatzansprüche (wenn beispielsweise im Rahmen der überörtlichen Prüfung Fehlbuchungen entdeckt werden) ist damit nicht verbunden.

Die Jahresrechnungs-Ergebnisse wurden nebst Rechenschaftsbericht in der Finanzausschuss-Sitzung vom 06.10.2020 vorgestellt und erläutert. An den Zahlen, die Kämmerer

Maidhof in der heutigen Sitzung dem Gremium in Erinnerung rief, hat sich durch die eingangs genannte Prüfung nichts geändert

Der Marktgemeinderat nahm die Zahlen und Ausführungen zustimmend zur Kenntnis und beschloss einvernehmlich die Feststellung der vorgestellten Ergebnisse für die Jahresrechnung 2019 des Marktes Kleinwallstadt.

Abstimmung: 18:0

6.2 Entlastung der Jahresrechnung 2019

Ebenso wurde einmütig beschlossen, der Verwaltung für die Jahresrechnung 2019 Entlastung zu erteilen.

Abstimmung: 17:0

Gemäß Art. 49 GO nahm der Bürgermeister an dieser Abstimmung nicht teil.

7. Jahresrechnung 2020 des Marktes Kleinwallstadt

hier: Mitteilung der Ergebnisse

Kämmerer Maidhof erläuterte das Jahresrechnungsergebnis 2020. Wie schon im Zwischenbericht zur Entwicklung des Haushaltes 2020 angemerkt, wurde nach den Worten des Kämmers bislang kaum ein Jahresergebnis mit solch einem großen Interesse erwartet wie dieses, da die monetäre Entwicklung doch sehr stark von den finanziellen Auswirkungen der Corona-Pandemie beeinflusst wurde.

Erfreulicherweise konnte aber ein insgesamt sehr zufriedenstellendes Ergebnis erzielt werden. Der Verwaltungshaushalt schließt in den Einnahmen und Ausgaben mit 12.379.319 und damit um 830.419 (d. s. 7,19 %) höher ab, als ursprünglich geplant.

Dabei konnte im Verwaltungshaushalt ein Überschuss (Zuführung zum Vermögenshaushalt) erzielt werden, der bei einem Ergebnis von 1.406.502 € den Ansatz von 567.900 € um stattliche 838.602 € übersteigt.

Der überplanmäßige Überschuss hängt ganz wesentlich mit folgenden Faktoren zusammen:

- Der Haushalt 2020 wurde aufgrund der pandemiebedingten Vorgaben relativ spät beschlossen, sodass einige negative Einflüsse bereits eingeplant und damit mit der nötigen Vorsicht veranschlagt werden konnten. So hat man u.a. bei der Gewerbesteuer mit 1.200.000 € gerechnet und letzten Endes gingen auf dieser Haushaltsstelle plankonform rd. 1.192.000 € ein. Aufgrund der Beschlüsse des Bundes, die Gewerbesteuerausfälle zu kompensieren, erhielt der Markt Kleinwallstadt zusätzliche (außerplanmäßige) Ausgleichszahlungen in Höhe von 415.000 €.

Diese Einmalzahlung wird nicht auf die Steuerkraft des Marktes Kleinwallstadt angerechnet, sodass sie in voller Höhe bei der Gemeinde verbleibt.

- Die Summe der Gemeinschaftssteuern (Einkommensteueranteile, Umsatzsteuerbeteiligung und Einkommensteuerersatz) liegt rd. 50.000 € über dem ursprünglichen Ansatz.
- Ebenso wurde erstmals eine Bundeswaldprämie für zertifizierte Waldflächen gewährt. Nachdem der Markt Kleinwallstadt Mitglied der Forstbetriebsgemeinschaft Main-

Spessart-Odenwald ist, sind die gemeindlichen Forstflächen zertifiziert, so dass der Markt Kleinwallstadt in den Genuss der Bundeswaldprämie gekommen ist. Nachdem das Antragsverfahren form- und fristgerecht durchlaufen wurde, flossen hier zusätzlich 71.700 € in die Gemeindekasse.

Der Vermögenshaushalt schließt in den Einnahmen und Ausgaben mit 3.383.463 € ab und liegt damit um 655.463 € bzw. 24,03 % über dem Ansatz. Diese Mehrung ist plausibel und ist im Wesentlichen auf die überplanmäßige Zuführung vom Verwaltungshaushalt zurückzuführen.

Wie in den Jahresrechnungen der vorausgegangenen Jahre konnten im Vermögenshaushalt alle wesentlichen Investitionsmaßnahmen des Haushaltsplanes entweder begonnen, abgeschlossen oder aber mittels Haushaltsausgabereste in das neue Jahr vorgetragen und damit entsprechend umgesetzt werden.

Neue Haushaltseinnahmereste wurden im Vermögenshaushalt u.a. bei den Zuschüssen aus der Städtebauförderung (Kommunales Förderprogramm und Sanierung Marktschule) gebildet. Ebenfalls wurde die Kreditermächtigung aus der Haushaltssatzung 2020 in Höhe von 300.000 € in die Jahresrechnung 2021 übertragen.

Die aus dem Jahr 2019 als Haushaltseinnahmerest vorgetragene Kreditermächtigung wurde bekanntermaßen im Haushaltsjahr 2020 in Anspruch genommen. Hierfür wurde bei der BayernLaBo ein zinsverbilligtes Förderdarlehen abgerufen.

Haushaltsreste aus Vorjahren, die in 2020 definitiv nicht kassenwirksam wurden, sind gemäß den einschlägigen Bestimmungen der KommHV ausgebucht worden.

Die örtlichen Rechnungsprüfer wurden gebeten, die Prüfung der Jahresrechnung 2020 zu terminieren.

Die Anwesenden nahmen den Bericht des Kämmerers zum Jahresrechnungsergebnis ohne weitere Debatte zur Kenntnis.

8. Vollzug des BauGB; Bebauungsplanverfahren für das Neubaugebiet „Südlich Hofstetter Straße V“

8.1 Beratung und Beschlussfassung hinsichtlich der Abwägung über die während der Offenlegung und der Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen und Einwendungen gem. §§ 3 Abs. 2 u. 4 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 13 b BauGB

Zu diesem TOP begrüßte der Vorsitzende Herrn Matthiesen vom Büro Planer FM aus Aschaffenburg. In der Juni-Sitzung wurden die Beschlüsse hinsichtlich der Abwägungen der einzelnen Einwendungen und Stellungnahmen bis auf eine Ausnahme gefasst.

Dieser Punkt betraf hauptsächlich den Rücker Weg. Hierzu sollten bis zur heutigen Sitzung Pachtverhandlungen geführt werden, um eine Alternativlösung beschließen zu können. Außerdem sollten Flächen außerhalb des Bebauungsplanbereichs gepachtet werden, auf denen der Kinderspielplatz erweitert werden kann. Soviel vorweg: Wir haben mit den einzelnen Grundstückseigentümern sehr einvernehmliche Gespräche hinsichtlich Anpachtung geführt.

Im Fazit bleibt festzuhalten, dass der Rücker Weg in seiner Trasse bestehen bleibt. Der landwirtschaftliche Verkehr wird durch die angepachteten Flächen über die vorhandenen Straßen und letztendlich über den Anschluss Ost geführt. Über die konkrete Gestaltung bzw.

Verkehrsregelung für den Rücker Weg im Bereich des Spielplatzes wird man sich zu gegebener Zeit im Bauausschuss noch unterhalten. Wichtig ist der Erhalt der Trasse auch für den Bau der Trinkwasserleitung zwischen Ortsgebiet und Industriegebiet.

Die im Bebauungsplan vorgesehene Fläche bleibt bestehen und zusätzlich stehen östlich davon Pachtflächen in ausreichender Größe zur Erweiterung bereit, so der Bürgermeister.

Matthiesen erläuterte abschließend die Abwägung zur Einwendung eines Bürgers und des Bauerverbandes hinsichtlich des Rücker Wegs. Zudem versprach er in der letzten MGR-Sitzung eine einfache Schallbetrachtung für das Gebiet auszuarbeiten und stellte diese vor. Die komplette Abwägung sowie die einfache Schallbetrachtung werden dem Protokoll als Anlage angefügt. Auf Nachfrage von MGR Pfeifer erläuterte Herr Matthiesen, dass die Böschung der Kiesgrube nicht fest vorgeschrieben sei und auch nach der Teilverfüllung des Geländes im nord-östlichen Bereich entfallen wird. Im Rekultivierungsplan sind für den nord-östlichen Bereich der Kiesgrube wieder Streuobstwiesen vorgeschrieben.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat Kleinwallstadt befürwortet die vorgetragenen Abwägungen.

Abstimmung: 18:0 (Art. 49 GO wurde beachtet)

8.2 Satzungsbeschluss gem. § 10 BauGB

Nach den vorgenannten Abwägungen fasste das Gremium folgenden

Satzungsbeschluss:

Der Marktgemeinderat Kleinwallstadt beschließt den Bebauungsplan „Südlich Hofstetter Straße V“ in der Fassung vom 26.07.2021 und unter Berücksichtigung der oben genannten Abwägungen gem. § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung.

Die Begründung zum Bebauungsplan, der Gestaltungsplan, der naturschutzfachliche Bericht sowie die spezielle artenschutzrechtliche Prüfung samt Ausgleichsflächenplan werden gebilligt.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Bebauungsplan ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmung: 18:0 (Art. 49 GO wurde beachtet)

9. Verschiedenes, Wünsche und Anregungen

Spende für Flutopfer in Ahrbrück

Seit knapp zwei Wochen ist in die Welt in Teilen unseres Landes eine ganz andere, so Bürgermeister Köhler. Neben dem unfassbaren Leid durch die vielen Todesopfer berichten Augenzeugen, von denen einige heute auch anwesend sind, von Zuständen wie nach dem letzten Krieg. Die teils drei Meter hohe Wasser- und Schlammlawinen haben mit einer unvorstellbaren Wucht ein Horrorszenario an Verwüstungen hinterlassen. Unzählige Häuser sind, wenn sie überhaupt noch stehen, unbewohnbar. Viele Menschen haben innerhalb weniger Minuten ihr ganzes Hab und Gut verloren und stehen vor dem Nichts. In Absprache mit den Bürgermeisterkollegen der Brückenbaugemeinden wollen wir im Rahmen unserer Möglichkeiten helfen. Daher gab es den Vorschlag, eine Spende über 5.000 EUR an die Gemeinde Ahrbrück. Für diese Gemeinde besteht ein eigenes Spendenkonto. Der besondere Kontakt kam durch den Einsatz unserer FFW in diesem Ort zustande und man kennt auch den dortigen Bürgermeister. In diesem Zuge berichtete Kommandant Büttner über die schlimmen Eindrücke vor Ort und bat um Unterstützung für die Menschen.

MGR Albert schlug vor, dass der Markt Kleinwallstadt 1 EUR pro Einwohner als Spende auf den Weg bringen sollte.

Das Gremium zeigte sich mit diesem Vorschlag einverstanden.

Abstimmung: 18:0

Der ehemalige MGR Egon Lott lobte den gefassten Beschluss und dankte der FFW Kleinwallstadt für ihren Einsatz im Krisengebiet. Er bat darum evtl. einen Amtsblattaufruf zu schalten und die Bürger ebenfalls für eine Spende direkt für Ahrbrück zu motivieren.

Luftreinigungsgeräte in Schulen und Kitas

Dieses Thema wird immer wieder angesprochen, von den Medien thematisiert und bereits mehrmals durch Mitglieder des MGR angefragt, so der Vorsitzende. Bisher gab es für mobile Anlagen nur dann Zuschüsse, wenn kein Stoßlüften möglich war. Von der Schulleitung wurden für zwei Räume, die schlecht zu lüften sind, Lüftungsgeräte gewünscht, die auch in Betrieb sind. Ein Nachteil dieser Geräte ist die Tatsache, dass sie geräuschintensiv sind und außerdem das Stoßlüften nicht ersetzen. Zentrale Lüftungsanlagen sind in kaum einer Schule vorhanden und auch nur mittelfristig mit einem Millionenaufwand in die Schultrakte integrierbar.

Seit der letzten Woche ist bekannt, dass beim neuen Förderprogramm für Luftreinigungsgeräte in Schulen und Kitas durch die kommunalen Schulaufwandsträger bzw. Kita-Träger ein Zuschuss von 50 Prozent auch dann gewährt wird, wenn eine Lüftungsmöglichkeit vorhanden ist.

Wir hatten in der Sitzung der Gemeinschaftsversammlung bereits darüber berichtet. Die Verantwortlichen unserer Schule sehen das Thema mobile Luftfiltergeräte skeptisch, aber wie bereits vom Bayerischen Gemeindetag vorausgesagt wurde nach Rücksprache mit der Schulleitung der Druck von der Lehrerschaft und den Eltern so stark, dass wir gar nicht mehr anders können, als diese Geräte zu beschaffen. Wir schlagen vor, dass die Verwaltung geeignete Geräte für unsere Schule und unsere Kindergärten aussucht und diese in den nächsten Wochen auch bestellt und sich um die Förderung bemüht. Nach unserer Einschätzung liegen die Kosten pro Gerät zwischen 1.000 EUR und 3.000 EUR. In Kürze wird ein Probergerät aus Aschaffenburg zu Testzwecken kommen. Geräusche werden sie definitiv alle verursachen. In der JAR-Schule sind dabei insgesamt 50 Klassenzimmer und in den Kitas 15 Räume betroffen. Wobei der Anteil für die Geräte der Schule von der Verwaltungsgemeinschaft getragen wird. Mit Bürgermeister Bein ist das Ganze bereits abgestimmt.

Daraufhin entwickelte sich eine rege Diskussion im Gremium.

MGR Trenner wies daraufhin, dass wir hier über Luftreinigungsgeräte mit Filtern sprechen, welche sehr wartungsintensiv sein können und auch dies einige Kosten nach sich ziehen wird. Zudem werde hierdurch nur ein bedingter Effekt erzielt.

MGR Rohe war der Auffassung, dass hier um lediglich um eine relative Maßnahme geht, die nichts gewährleiste.

MGR Landwehr-Büttner erklärte, dass wir um die Beschaffung nicht umherkommen. Bei den vorgenannten Schätzkosten müsse man mit einer Anschaffungsinvestition von ca. 150.000 EUR rechnen. Die Wartungen werden intensiv und teuer sein, dies könne er aus eigener Erfahrung berichten.

MGR Albert empfiehlt soweit möglich, bereits bei der Anschaffung eine Information über die Wartungskosten zu bekommen. Es wird hier leider keine Königslösung geben. Fakt ist, dass wir zum Handeln verpflichtet sind.

Das Gremium zeigte sich abschließend mit der Anschaffung der vorgenannten Lüftungsgeräte für Schule und Kitas einverstanden. Die Verwaltung soll die weiteren Schritte zeitnah in die Wege leiten.

Abstimmung: 18:0

MGR Wetzelsberger beobachtete vor Kurzem, dass es derzeit sehr viel LKW-Verkehr in Kleinwallstadt gebe. Dabei sind vor allem die überlangen Fahrzeuge das Problem, die sich in den engen 90-Grad-Kurven der Einbahnregelung entlang der OD meist sehr schwer tun. Er wies, dass dies ein altbekanntes Problem sei und nur durch die Südbrücke gelöst werden kann. Es ist schade, dass viele LKW-Fahrer nicht die B 469 mehr nutzen.

Bürgermeister pflichtete ihm bei und erklärte, dass man vor einigen Jahren sogar extra ein Hinweisschild für den Schwerlastverkehr auf der B 469 durch das Staatliche Bauamt installierte. Derzeit wirkt sich vor allem die Verfüllung der Kiesgrube verkehrstechnisch massiv aus.

MGR Landwehr-Büttner erkundigte sich, inwieweit unsere Kanalisation regelmäßig kontrolliert und gewartet werde. Aufgrund des Starkregenereignisses und vielen vollgelaufenen Keller vermutete er einen hohen Wartungsbedarf der Kanäle. Man habe zwar ein Straßenzustandskataster, hierbei seien aber die Kanäle nicht budgetiert.

Bürgermeister Köhler erklärte, dass unsere Kanäle vom AMME regelmäßig gespült und untersucht werden. Aufgrund des Straßenzustandsberichts sind aber die Schadensklassen der Kanäle bekannt und man wisse wo Handlungsbedarf besteht und will dies auch angehen (s. Köhlersweg und Am Fesenbuckel). Zum Thema der überfluteten Keller sei auch erwähnt, dass viele Eigentümer ihre Keller nicht oder nicht ausreichend gegen Kanalarückstau gesichert haben (keine oder keine gewartete Rückstauklappe oder Hebeanlage). Hierzu sind sie jedoch laut unserer Entwässerungssatzung verpflichtet. Ein Amtsblatthinweis soll auf dieses Erfordernis hinweisen und die Betroffenen sensibilisieren.

Anmerkung der Verwaltung:

Aufgrund der Eigenüberwachungsverordnung sind wir verpflichtet jährlich etwa 5 % unseres Kanalnetzes zu überprüfen, was auch durch den AMME erfolgt (Spülung und Kamerabefahrung).

MGR Bein nahm mit positiver Verwunderung in der Tagespresse war, dass der Landkreis einen Radweg zwischen Elsenfeld und Hofstetten plane und erkundigte sich hier nach dem Sachstand.

Bürgermeister Köhler erklärte, dass dies das Ergebnis aus dem Radwegekonzept des Landkreises Miltenberg sei. Eine Untersuchung der drei möglichen Varianten wurde in der Sitzung des Kreisbauausschusses beschlossen. Nach aktuellen Informationen werden die anfallenden Kosten abzüglich der Förderung durch den Bund vom Landkreis Miltenberg getragen. Offensichtlich entstehen dem Markt Kleinwallstadt durch dieses Landkreisprojekt keinerlei Kosten.

Abschließend appellierte MGR Bein an das Gremium, dass Sitzungsgeld der heutigen Sitzung auch an die Flutopfer in den Krisengebieten zu spenden.

Weitere Wortmeldungen ergaben sich nicht.

Ende der öffentlichen Sitzung: 20.45 Uhr.

Anschließend fand noch eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Kleinwallstadt, den 28.07.2021
f.d.R.

Thomas Köhler
1. Bürgermeister

Markus Michler
Protokollführer